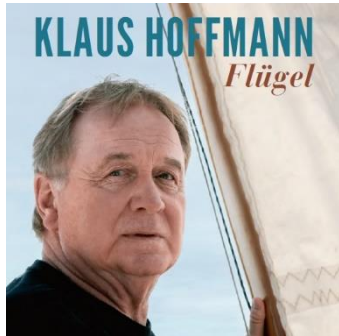




Klaus Hoffmann verleiht Flügel



Wozu braucht man „Red Bull“, wenn einem **Klaus Hoffmann** Flügel verleihen kann? Musikalische versteht sich.

Nach zweieinhalb Jahren, in denen der Kulturbereich Coronabedingt mehrfach »runtergedimmt bis ausgeschaltet war«, ist

Klaus Hoffmann im wahrsten Sinne des Wortes mit Flügel(n) zurück. Dass im Anschluss an diese auferlegten Zwangspausen ein neues Album erscheinen könnte, war keineswegs absehbar. Dass Hoffmann die Zeit unter anderem mit Komponieren, Texten und Arrangieren überbrückt, hingegen schon eher.

Mit neuen Liedern im Gepäck, ist der Sänger und Chansonnier dann schlussendlich im August 2023 für eine Woche ins Münchener Weryton Studio eingekehrt. Dort hat er 14 von ihnen zusammen mit **Hawo Bleich** (Piano, Keyboards), **Micha Brandt** (Gitarren) und den Brüdern **Peter** und **Walter Keiser** (Bass & Drums) eingespielt und zu »Flügel« vereint.

Welch ein Glück, dass die behutsame Produktion und Abmischung von **Berthold Weindorf** und **Klaus Hoffmann** die Energie dieser intensiven Augusttage bewahrt. So dermaßen 1:1 hat Hoffmann, von Live-Mitschnitten abgesehen, bislang auf keinem Studioalbum geklungen. Die Dynamik und Geschlossenheit, welche »Flügel« auszeichnet, stellt es unmittelbar in eine Reihe zu den besonderen Alben seiner Diskographie, wie dem '75er Debüt (»Klaus Hoffmann«) oder die Raubert-Alben (»Brel«, »Hoffmann-Berlin«, »Mein Weg«).

Für Hoffmannsche Verhältnisse ist es ein lautes Album. Laut auch in den Texten. Texte die sich, selbst wenn sie Unterschiedliches benennen, aufeinander beziehen, ergänzen und verstärken – wie Ying und Yang.

Da ist der Jüngere, 20-Jährige, der sich naiv und arrogant eine Welt erfand (»Ich versuch's«), und den dennoch oder gerade deshalb so viel mit dem fragenden und vertrauenden Älteren (»Was machst Du mit dem Rest dieser Zeit«, »Neuer Morgen«) eint.

Einem Älteren, dem die Kindheit eine tiefe emotionale Verbindung zu den Fliehenden unserer Tage mit auf den Lebensweg gab (»Bin nicht Meer, bin nicht Strand«). Einem, der weiß, was es heißt, fremdbestimmt in Konflikte, welche nicht die eigenen sind, geschickt zu werden (»Kein Held«). Einem Älteren, der der Zauberwelt der Kinder vertraut (»Kinder«) und dem aller vergeblichen Sehnsucht zum Trotz, gerade deshalb die Hoffnung innewohnt (»Im nächsten Sommer sehen wir uns wieder«).

Und dennoch steht über allem der **Klaus Hoffmann** der Gegenwart. Hoffmann, der spürt, wenn eine zweite Singstimme der atmosphärischen Tiefe eines Liedes dienlich ist (**Caroline von Brünken** auf u. a. »Oh mein Gott ist weit«). Hoffmann, der, wenn er über Liebe singt, diese immer auch im übergeordneten, humanistischen Sinn meint. Hoffmann, der Menschenfreund. *Quelle: jpc*

Die CD erscheint am 17. November 2023.

Vorbestellungen sind ab sofort möglich unter:

<https://www.jpc.de/jpcng/poprock/detail/-/art/klaus-hoffmann-fluegel/hnum/11593544>

In der rbb-Radio-Show von **Heiner Knapp** »100 Prozent Made in Germany« stellte der Moderator im Gespräch mit **Klaus Hoffmann** das neue Album und drei Lieder von diesem vor. Die Sendung kann man sich anhören unter

<https://www.rbb888.de/programm/schema/100-prozent-made-in-germany.html>

Beginn des Gesprächs: 01:05:50

Zum Jahresausklang 2023 laden **Klaus Hoffmann** und sein Pianist **Hawo Bleich** zum bereits fest etablierten Silvester-Konzert in der Komödie ein, dieses Mal im **Theater am Potsdamer Platz. 31. Dezember 2023, um 15:00 Uhr.** Der Sänger hat unter anderem sein Programm »Septemberherz«, einen Mix neuer und alter Lieder zwischen Chanson und Pop, verwoben mit Geschichten und Sketchen in seiner poetischen Sprache, in seinem Repertoire. Chansons von **Jacques Brel** runden das Programm ab.

paperpress verlost fünf CDs »Flügel« mit Widmung.

Bewerbungen bitte an: paperpress@berlin.de

Beantwortet werden muss die Frage:

Wofür steht Hawo? (Hawo Bleich)

Unter www.stille-musik.de und in der Sendung von **Heiner Knapp** können Sie schon in die neue CD hineinhören. Gute Unterhaltung und viel Vergnügen.

Zusammenstellung und Kommentierung: Ed Koch

Foto CD-Cover: Malene